

Kleiderhilfe aus der Schweiz und Sammlung durch unsere Frauengemeinschaften

Im April erhielt ich erneut durch eine Schweizer Kirche eine sehr große Kleiderspende.

Kleiderspenden der Schweiz sind komplett verpackt, gewaschen und gebügelt, getrennt nach Herren-, Damen-, Kinder- und Spitalwäsche sortiert und aufgelistet, wobei die einzelnen Kartons mit dem Inhalt beschriftet sind. Dankenswerterweise hat man sich beim Verpacken nach den Zollkriterien der Moldau für die Einfuhr von humanitären Kleiderhilfen gerichtet. Es muss unglaublich viel Arbeit gewesen sein, die insgesamt 433 Kartons zu packen.

Das Gewicht dieser Sendung beträgt 5 542 kg und konnte von mir am 13. April am Zoll in Bietingen mit einem aus der Schweiz, von dem Speditiionsunternehmer Heiner EBERHARDT bereitgestelltem Möbeltransporter samt Anhänger, in Empfang genommen werden. Der gesamte Zug wurde verzollt und anschließend durch den Spediteur in unser Lager nach Engen verbracht.

Liebe Schweizer Freunde, erneut darf ich mich für Eure tolle Hilfe bedanken, die es uns ermöglicht, sehr gezielt in Moldau helfen zu dürfen. Insbesondere möchte ich mich für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Gerne sind wir bereit wieder einmal bei Bedarf im Rahmen eines Lichtbildervortrages über unsere Arbeit auch bei Ihnen zu berichten.



■ Unsere treue Helfersfamilie Heiner Eberhardt, bei der Anlieferung eines kompletten Lastzuges mit Kleidung.



■ Die Eberhardts nach der Entladungsaktion in unserem Depot in Engen. Die Kleidung ist nach zollrechtlichen Bestimmungen der Moldau bereits fertig sortiert und verpackt. Sie wird auf Europaletten angeliefert. Liebe Familie Eberhard und alle Beteiligten, Euch herzlichen Dank für die kontinuierliche Hilfe aus der Schweiz.
Bild: Hartig